

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 5. September 1890.)

Dem zum Lehrer für Plan- und Kartenzeichnen an der eidg. polytechnischen Schule gewählten Herrn F. Becker wird zugleich der Professorentitel ertheilt (zu vergl. Seite 9).

(Vom 13. September 1890.)

Mit Telegramm vom 12. September, Abends 6 Uhr, meldet der eidgenössische Kommissär im Tessin, Herr Oberst Künzli, daß, soweit Informationen reichen, beinahe vollständige Ruhe im Kanton herrsche, somit weitere Truppensendungen nicht nöthig seien. Dagegen erscheine ihm die Ausführung der Aufträge des Bundesrathes für die Ruhe des Kantons und für das Leben der Verhafteten gefährlich. Herr Künzli ersucht um Mittheilung, ob auf der Ausführung der ertheilten Aufträge beharrt werde.

Der Bundesrath hat dem Kommissär telegraphisch folgende Antwort ertheilt:

In Bestätigung unserer gestrigen Instruktionen beauftragen wir Sie:

- 1) Die verhafteten Personen unverzüglich in Freiheit zu setzen und die für deren Sicherheit erforderlichen Maßnahmen zu treffen;
- 2) die provisorische Regierung unverzüglich aufzulösen und deren bisherige Regierungsakte null und nichtig zu erklären;
- 3) uns zu berichten, in welchem Momente die gesprengte Regierung im Stande und gewillt sei, ihre Funktionen wieder auszuüben.

Einstweilen haben Sie die ausschließliche Staatsgewalt in Ihren Händen zu behalten, wobei wir selbstverständlich nichts dagegen einzuwenden haben, wenn Sie sich mit Vertrauensmännern aus beiden Parteien in Verbindung setzen.

Wir ermächtigen Sie, wenn und soweit Sie dies im Interesse der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit für nöthig erachten, den Telegraphendienst in den tessinischen Bureaux zu überwachen und die Beförderung von Depeschen zu verhindern.

Schließlich laden wir Sie ein, die Abhaltung von Schützenfesten zu untersagen.

(Vom 15. September 1890.)

Herr Kommissär Oberst Künzli telegraphirt heute: „Respini ohne Zwischenfall frei; überall Ruhe und keine bewaffneten Zusammenrottungen.“

Der Bundesrath hat beschlossen, über die neuesten Vorgänge im Kanton Tessin gerichtliche Untersuchung einzuleiten und den eidgenössischen Generalanwalt beauftragt, ohne Verzug den eidgenössischen Untersuchungsrichter für die deutsche Schweiz einzuberufen und ihm die Anhandnahme der Untersuchung im Tessin zu übertragen.

Auf Ansuchen der Regierungen von Großbritannien, Portugal und den Vereinigten Staaten Amerika's hat der Bundesrath in dem zwischen Portugal und der anglo-amerikanischen Gesellschaft ausgebrochenen Konflikt betreffend den Bau einer Eisenbahn in Delagoa-Bay als Schiedsrichter ernannt die Herren

Josef Bläsi, Vizepräsident des Bundesgerichtes in Lausanne,
Andreas Heusler, Professor der Rechte an der Universität
Basel,

Charles Soldan, Staatsrathspräsident in Lausanne.

Herr Bundesgerichtspräsident Stamm hat die ihm angetragene Wahl mit Rücksicht darauf abgelehnt, daß er als Bundesgerichtspräsident ohnehin mit Arbeit überhäuft ist.

Der Bundesrath hat zu Offizieren der Verwaltungstruppen ernannt:

I. Zu Oberlieutenants:

Hrn. Dünki, Jakob, von und in Rorbas (Zürich).

„ Balmer, Fr., von Mühleberg, in Bern.

II. Zu Lieutenants:

- Hrn. Jetzler, Rudolf, von und in Schaffhausen.
 „ Südheimer, Alexander, von Corsier, in Lausanne.
 „ Montandon, Jean, von Travers und Locle, in Colombier.
 „ Notz, Albert, von Chardonnay, in Bern.
 „ Schindler, Dietrich, von Mollis, in Zürich.
 „ Kölliker, Arnold, von und in Zürich.
 „ Honegger, Gottfried, von und in Wald (Zürich).
 „ Gicot, Kasimir, von Landeron, in Bern.
 „ Marchand, Heinrich, von La Sarraz, in Winterthur.
 „ Theiler, Marianno, von und in Wollerau (Schwyz).
 „ Keller, Heinrich, von Fischenthal, in Bern.
 „ Hablützel, Alb., von Eglisau, in Bern.
 „ Farner, Ernst, von Oberstammheim, in Langenthal.
 „ Banz, Raphael, von Ruswyl, in Luzern.
 „ Hiestand, Paul, von Richtersweil, in Hirslanden (Zürich).
 „ Scheibler, Franz, von und in Zürich.
 „ Imseng, Felix, Wirth, von Wyler (Wallis), in Lausanne.
 „ Lang, Ernst, von Oftringen, in Zofingen.
 „ Exhenry, Charles, von und in Champéry (Wallis).
 „ Gattiker, Heinrich, von und in Richtersweil.
 „ Krummen, Fried., von und in Ferenbalm (Bern).
 „ A Marca, Giuseppe, von und in Leggia (Graubünden).
-

(Vom 16. September 1890.)

Frau Lydia Welti-Escher hat der Eidgenossenschaft ihr sämtliches Vermögen unter dem Namen „Gottfried Keller-Stiftung“ für Förderung der bildenden Künste unter gewissen Bedingungen zur Verfügung gestellt.

Der Bundesrath hat die Uebernahme der Stiftung erklärt und Frau Welti für das großartige Opfer, das sie durch ihre Schenkung für Förderung der geistigen Kultur auf den Altar des Vaterlandes legt, seine volle Anerkennung und seinen wärmsten Dank ausgesprochen.

Das allgemeine Bauprojekt der Brienz-Rothhorn-Bahn wird genehmigt, ebenso das Bauprojekt für ein Verbindungsgeleise zwischen der Schmalspurlinie Genf-Douvaine und Genf-St-Julien über das Boulevard helvétique und mit theilweiser Benützung der Genf-Veyrier-Bahn.

Wahlen.

Post- und Eisenbahndepartement.

(Vom 15. September 1890.)

Postverwalter in Solothurn:	Herr Franz Kofmehl, von Deitingen (Solothurn), z. Z. Postbüreauchef in Solothurn.
Posthalter und Briefträger in Chambésy:	" Jean Gabin, von Plainpalais (Genf), Schreiner in Chambésy (Genf).
Posthalter und Briefträger in Erschwyl:	" Benedikt Borer, Posamenter, von und in Erschwyl (Solothurn).
Posthalter und Briefträger in Zuzgen:	" Gustav Hiltmann, von und in Zuzgen (Aargau).
Posthalter in Triengen:	" Alois Hellmüller, Bäcker, von und in Triengen (Luzern).
Postkommis in Basel:	" Angelo Carmine, von Monte Carasso (Tessin), Postkommis in St. Gallen.
" " Zürich:	" Oskar Frech, von Bonstetten, Postaspirant in Zürich.
" " "	" Eduard Ruchti, von Büren a./A. (Bern), Postaspirant in Zürich.
Telegraphist in Genf:	Frl. Lydia Drehmann, von Chaux-de-Fonds, z. Z. Telegraphistengehülfin in Genf.
" " Corcelles-le-Jorat:	Frau Jenny Penseyres, von und in Corcelles-le-Jorat (Waadt).
" " Peney-le-Jorat:	" Elvine Jatton, von und in Peney-le-Jorat (Waadt).
" " Ulrichen:	Frl. Paulina Seiler, von Ulrichen, derzeit provisorische Telegraphistin in Ulrichen (Wallis).
" " Olten:	Herr Fritz Stähli, von Netstall (Glarus), Telegraphen aspirant in Zürich.

Telegraphist in Triengen: „ Alois Hellmüller, von und in
Triengen (Luzern).
„ „ Oberriet: Frl. Caroline Sartory, von Oberriet
(St. Gallen), derzeit Postgehilfin
dasselbst.

(Vom 16. September 1890.)

Postkommiss in Genf: Herr Paul Guibentif, in Chur.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1890.	1889.	Zu- oder Abnahme.
Januar bis Ende Juli . .	4876	5016	— 140
August	502	662	— 160
Januar bis Ende August .	5378	5678	— 300

Bern, den 17. September 1890.

[B. B. 90. III. 1241.]

Eidg. statistisches Bureau.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.09.1890
Date	
Data	
Seite	138-142
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 946

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.